

Württemberg als erstes und bis heute einziges Schiff dieses Landes zum technischen Denkmal erklärt. Im Dezember 2005 hat das Regierungspräsidium Freiburg unter Mitwirkung des Landesamtes für Denkmalpflege die Fähre als wissenschaftlich technisches Kulturdenkmal in das Denkmalsbuch Baden-Württemberg eingetragen.

Unser Ziel

Der Verein: ‚Rettet die MEERSBURG ex KONSTANZ!‘ Verein zur Erhaltung und Wiederinbetriebnahme der ersten Automobilfähre des Bodensees, Baujahr 1928 e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Schiff nach seinem ursprünglichen Stand von 1928 zu restaurieren und die Fähre als betriebsfähiges Denkmalschiff wieder in Fahrt zu bringen.

Beabsichtigt ist eine vielseitige Kultur- und Tourismusverwendung im gesamten grenzüberschreitenden Bodenseeraum. Als mobile Wanderbühne und Kulturfähre, als Charterschiff für festliche Anlässe wie Firmenausflüge, Vereinsfeste, Hochzeiten und ähnliches wird sie ein beeindruckendes Oldtimer-Erlebnis sein. Die Fähre hat ihren Liegeplatz am wieder original errichteten Anleger im Fährhafen in Konstanz-Staad, und kann dort nach Absprache auch besichtigt werden.

Die Fähre kann ab der Saison 2011 wieder für Ausfahrten eingesetzt werden. Anfragen dazu richten Sie bitte an die Fährebetriebe der Stadtwerke Konstanz.

Bitte unterstützen Sie auch in Zukunft dieses nicht nur für die Bodenseeregion einmalige Kulturdenkmal!

Das Projekt wird gefördert durch:

- Denkmalstiftung Baden-Württemberg
 - Landesamt für Denkmalpflege
 - Private Denkmalstiftung Stuttgart GmbH
- sowie von vielen Firmen und Privatpersonen.

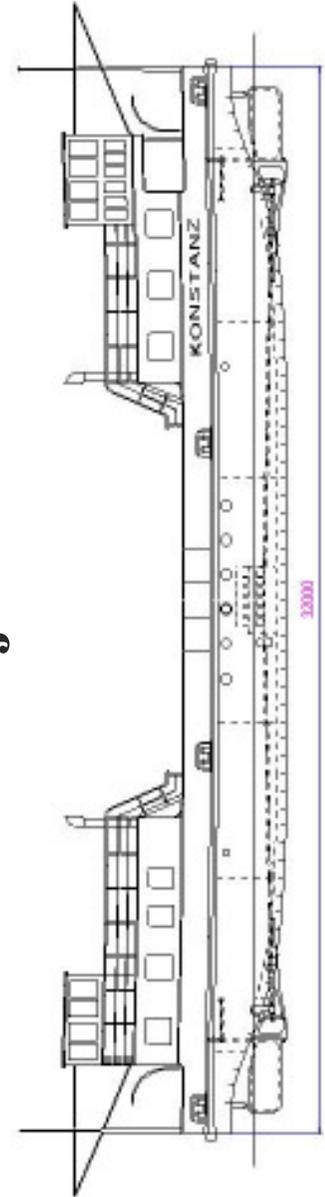
Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Weitere Informationen unter:
www.Alte-Faehre-Konstanz.de

Franz Hiller, Sonnentauweg 9
78467 Konstanz
Tel.: 07531 54613
u.f.hiller@t-online.de
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht
Konstanz V-Nr. 535

Bankverbindungen:
Sparkasse Bodensee Konto 82636, BLZ 69050001,
Thurgauer Kantonalbank CH-Kreuzlingen, Konto
200 500 3707

Meersburg ex Konstanz Baujahr 1928



Technische Daten

Länge über Alles	32.00 m
Breite über Scheuerleiste	9.40 m
Breite über Aufbau/Hauptspant	9.00 m
Fahrbahnbreite (PKW/LKW)	7.20 m
Seitenhöhe bis Fahrbahndeck	2.20 m
Gesamthöhe über Basis	6.20 m
Gesamthöhe über Wasserlinie	5.15 m
Tiefgang leer / beladen	1.00 m / 1.25 m
Verdrängung leer	ca. 140 t
Zuladung	ca. 60 t
Zulässige Personenzahl	200
Lademöglichkeiten an PKW (je PKW 3,3m)	15
Geschwindigkeit leer	17.50 km/h
Antriebsmotoren	MWM-Diesel
Antriebsleistung	2 x 90 PS
Propeller	Doppelschrauben
Stromversorgung	Gleichstrom 5KW/110 V
Baukosten	140.000 RM

Gebaut wurde das Schiff 1928 auf der Bodanwerft in Kressbronn.



Die erste Selbstfähre Konstanz - Meersburg auf dem Bodensee im vollen Fahrt

Worum es geht

Es gibt Schiffe, die sind von blendender Schönheit und Eleganz, und doch sind sie über ihr kurzes Dasein hinaus bedeutungslos. Andere - nicht selten unscheinbare Arbeitstiere - konnten durch ihr stilles Wirken die Welt nachhaltig verändern. Zu letzteren kann man getrost unsere Automobilfähre MEERSBURG ex KONSTANZ zählen, mit der 1928 der Automobilfährverkehr über den Bodensee eröffnet wurde.

Den verhaltenen Charme des kleinen Arbeitsschiffes werden viele Betrachter vermutlich erst auf den zweiten Blick erkennen. Und doch hat dieses Schiff, indem es Nord- und Südufer des Bodensees erstmals für den Automobilverkehr verband, die gesamte Region und die angrenzenden Landesteile Deutschlands und der Schweiz grundlegend verändert und geprägt. Durch das Schiff wurde der

gesamte Fernverkehr von Nord- nach Südeuropa über den Bodensee umgeleitet, das Schiff wurde zum Tourismusmagnet und wichtige Voraussetzung für die Entwicklung des Fremdenverkehrs im gesamten Bodenseeraum. Ohne die Fährlinie Konstanz-Meersburg wäre die industriearme Region um vieles ärmer geblieben und nach dem ersten Weltkrieg als Grenzland ins Abseits gedrängt worden. Als erste europäische Binnenseefähre für das damals noch junge Automobil hat die ehemalige KONSTANZ die Fährtechnik international geprägt und europäische Schifffahrtsgeschichte geschrieben. In Verbindung mit der damals eigens für sie entwickelten beweglichen Brückenkonstruktion zum Beladen des Schiffes sollte sie Vorbild und Muster für sämtliche Automobilfähren in Europa werden.

Das erste „schwimmende Kulturdenkmal des Bodensees“

Die schiffahrts- und verkehrsgeschichtliche Bedeutung unserer Fähre MEERSBURG ex KONSTANZ haben das baden-württembergische Landesmuseum und das Deutsche Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven in ihren technischen und historischen Gutachten eindeutig bestätigt. 1996 wurde das Schiff auf Betreiben unseres Vereins durch das Denkmalamt des Landes Baden